

	DIN IEC 61058-2-1 (VDE 0630-2-1)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE

ICS 29.120.40

Einsprüche bis 2008-06-30

Entwurf

Ersatz für
 E DIN IEC 61058-2-1/A2
 (VDE 0630-2-1/A2):2006-12
 Vorgesehen als Ersatz für
 DIN EN 61058-2-1
 (VDE 0630-2-1):2003-04 und
 DIN EN 61058-2-1 Berichtigung 1
 (VDE 0630-2-1
 Berichtigung 1):2003-09

**Geräteschalter –
 Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Schnurschalter
 (IEC 23J/306/CD:2007)**

Switches for appliances –
 Part 2-1: Particular requirements for cord switches
 (IEC 23J/306/CD:2007)

Interrupteurs pour appareils –
 Partie 2-1: Règles particulières pour les interrupteurs pour câbles souples
 (CEI 23J/306/CD:2007)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-04-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an **dke@vde.com** in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter **www.dke.de/stellungnahme** abgerufen werden
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 23J/306/CD:2007 „Switches for appliances – Part 2-1: Particular requirements for cord switches“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine autorisierte deutsche Übersetzung.

Das internationale Dokument wurde vom SC 23J „Switches for appliances“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für diesen Norm-Entwurf ist das nationale Arbeitsgremium UK 542.2 „Geräteschalter“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 61058-2-1 (VDE 0630-2-1):2003-04 und DIN EN 61058-2-1 Berichtigung 1 (VDE 0630-2-1 Berichtigung 1):2003-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an EN 61058-1, dritte Ausgabe 2000-07 einschließlich A2 (IEC 23J/298/FDIS).
- b) Umfangreiche Änderungen in den Abschnitten 12, Aufbau und 18, Mechanische Festigkeit.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
–	Normen der Reihe IEC 60227	–	–
–	Normen der Reihe IEC 60245	–	–
EN 60335-2-17:2002 + A1:2006	IEC 60335-2-17:2002 + A1:2006	DIN EN 60335-2-17 (VDE 0700-17):2006-12	VDE 0700-17
EN 60598-1:1989 zurückgezogen, ersetzt durch: EN 60598-1:2004	IEC 60598-1:1986 zurückgezogen, ersetzt durch: IEC 60598-1:2003	DIN VDE 0711-1 (VDE 0711-1):1991-09 zurückgezogen, ersetzt durch: DIN EN 60598-1 (VDE 0711-1):2005-03	VDE 0711-1 VDE 0711-1

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 60335-2-17 (VDE 0700-17):2006-12, *Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-17: Besondere Anforderungen für Wärmezudecken, Wärmeunterbetten, Heizkissen und ähnliche schmiegsame Wärmegeräte (IEC 60335-2-17:2002 + A1:2006); Deutsche Fassung EN 60335-2-17:2002 + A1:2006*

DIN EN 60598-1 (VDE 0711-1):2005-03, *Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 60598-1:2003, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60598-1:2004*

Geräteschalter – Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Schnurschalter

1 Anwendungsbereich

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

1.1 Ersatz:

1.1 Diese Internationale Norm gilt für Schnurschalter (mechanische oder elektronische), die von Hand, mit dem Fuß oder ähnlich zur Befehligung oder Steuerung bzw. Regelung elektrischer Geräte und anderer Einrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke betätigt werden, mit einer Bemessungsspannung nicht über 250 V und einem Bemessungsstrom nicht über 16 A.

Diese Schalter sind dafür bestimmt, von einer Person über ein Betätigungsteil oder durch Bedienung eines Sensors betätigt zu werden. Das Betätigungsteil oder der Sensor kann Bestandteil des Schalters sein oder sowohl physikalisch als auch elektrisch von diesem getrennt angeordnet sein, und es kann z. B. eine elektrische, optische, akustische oder thermische Signalübertragung zwischen dem Betätigungsteil oder dem Sensor und dem Schalter einschließen.

Schalter, die zusätzliche Steuer- bzw. Regelfunktionen enthalten, wobei die Schalterfunktion für die Gesamtfunktion bestimmend bleibt, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.

Diese Norm beinhaltet auch die indirekte Betätigung eines Schalters, wobei das Betätigungsteil oder der Sensor durch eine Fernsteuereinheit oder einen Teil eines Gerätes oder einer Einrichtung wie zum Beispiel eine Tür betätigt wird.

ANMERKUNG 1 Elektronische Schalter können mit mechanischen Schaltern mit vollständiger Abschaltung oder Abschaltung mit kleiner Kontaktöffnung kombiniert sein.

ANMERKUNG 2 Elektronische Schalter ohne einen mechanischen Schalter auf der Netzseite bewirken nur eine elektronische Abschaltung. Der lastseitige Kreis wird deshalb immer als aktiv angesehen.

ANMERKUNG 3 Für Schalter zur Verwendung in tropischen Klimaten können zusätzliche Anforderungen erforderlich sein.

ANMERKUNG 4 Es wird darauf hingewiesen, dass die Normen für Geräte und Einrichtungen zusätzliche oder alternative Anforderungen für Schalter enthalten können.

ANMERKUNG 5 In der gesamten Norm wird die Bezeichnung „Gerät“ für „Geräte und Einrichtungen“ verwendet.

1.2 Ersatz:

1.2 Diese Norm gilt für Schalter, die für den Anschluss an eine flexible Leitung bestimmt sind.

ANMERKUNG In dieser Norm wird die Bezeichnung „Leitung“ für „Kabel oder Leitung“ verwendet.

1.3 Dieser Abschnitt gilt.

1.4 Dieser Abschnitt gilt nicht.

2 Normative Verweisungen

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

2.1 Ergänzung:

IEC 60227, *Polyvinyl chloride insulated cables of related voltages up to and including 450/750 V*

IEC 60245, *Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V*

IEC 60335-2-17:2006-03, *Particular requirements for blankets, pads and similar flexible heating appliances*

IEC 60598-1:1986, *Luminaires – Part 1: General requirements and tests*

3 Begriffe

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

3.3 Begriffe, die sich auf die verschiedenen Arten von Schaltern beziehen

Zusätzlicher Begriff:

3.3.101

Schnurschalter

selbstständig umschlossener Schalter, der für den Anschluss an eine Stromversorgung und/oder an ein Gerät oder eine Einrichtung mittels flexibler Leitung(en) bestimmt ist

ANMERKUNG Die flexible(n) Leitung(en) darf (dürfen) in jeder beliebigen Richtung in das Schaltergehäuse eingeführt und hindurchgeführt werden.

3.5 Begriffe, die sich auf Verbindungen mit dem Schalter beziehen

Zusätzliche Begriffe:

3.5.101

wiederanschließbarer Schalter

Schalter mit Klemmen oder einer Anschlussart für die flexible Leitung dergestalt, dass äußere Leiter ausgetauscht werden können

3.5.102

nichtwiederanschließbarer Schalter

Schalter, der so gebaut ist, dass er mit der flexiblen Leitung eine bauliche Einheit bildet, nachdem er angeschlossen und montiert worden ist, und dass die äußeren Leiter nicht ersetzt werden können ohne den Schalter dauerhaft unbrauchbar zu machen.

4 Allgemeine Anforderung

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt.

5 Allgemeine Anmerkungen zu den Prüfungen

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

Zusätzlicher Abschnitt:

5.101 Für nichtwiederanschließbare Schalter dürfen für die Prüfungen nach den Abschnitten 16 und 17 besondere Prüflinge vorgesehen werden, wobei für die Prüfung nach 12.3.101 sowie 12.3.102 jeweils drei weitere Prüflinge zu verwenden sind.

6 Bemessungswerte

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

E DIN IEC 61058-2-1 (VDE 0630-2-1):2008-04

6.1 *Ersatz:*

Die maximale Bemessungsspannung beträgt 250 V.

ANMERKUNG Bevorzugte Werte sind 50 V, 130 V und 250 V. Bemessungsspannungen, die von den bevorzugten Werten abweichen, sind zulässig.

6.3 *Ersatz:*

Der maximale Bemessungsstrom beträgt 16 A.

Übereinstimmung mit den Anforderungen von 6.1 bis 6.3 wird durch Sichtprüfung der Aufschriften und der Dokumentation nachgewiesen.

ANMERKUNG Bevorzugte Werte sind 1 A, 2 A, 4 A, 6 A, 10 A, 16 A.

7 Einteilung

7.1.15.2 Dieser Abschnitt gilt nicht.

Zusätzliche Abschnitte:

7.1.101 Nach der Art des Anschlusses an den Schalter

7.1.101.1 wiederanschließbare Schalter.

7.1.101.2 nichtwiederanschließbare Schalter.

7.1.102 Nach der Art der Aufhängevorrichtung

7.1.102.1 mit Aufhängevorrichtung;

7.1.102.2 ohne Aufhängevorrichtung.

7.1.103 Nach der Art der flexiblen Leitung, für die der Schalter geeignet ist

7.1.103.1 Schalter für den Anschluss von runden flexiblen Leitungen;

7.1.103.2 Schalter nur für den Anschluss von flachen flexiblen Leitungen;

7.1.103.3 Schalter sowohl für den Anschluss von runden als auch flachen flexiblen Leitungen.

8 Aufschriften und Dokumentation

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt: